

UNIVERSITÄT INNSBRUCK
SCHOOL OF EDUCATION, BEREICH DIDAKTIK DER SPRACHEN (DIS)

ZWILLINGSFORMELN – THEMATISIERUNG UND DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN IM FREMSPRACHENUNTERRICHT



AG LINGUISTISCHE KOMPETENZEN:
WORTSCHATZ UND PHRASEOLOGIE

WS 2012/13

LV-LEITERINNEN: MAG. ERICA AUTELLI, DR. CHRISTINE KONECNY

EINGEREICHT VON:
SABRINA TRAUT

INHALT

1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN	3
1.1. FORMALE EIGENSCHAFTEN VON ZWILLINGSFORMELN	3
1.2. ZWECK DER ZWILLINGSFORMELN	4
1.3. INDIZIEN FÜR DAS VORLIEGEN EINER ZWILLINGSFORMEL	4
2. DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT	5
2.1. EINIGE ZWILLINGSFORMELN IN FREMDSPRACHEN	7
2.2. STUNDENBILD	10
2.3 MATERIALIEN UND ÜBUNGEN	12
3. BIBLIOGRAPHIE	17

1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Zwillingsformeln sind bestimmte Wort- oder Silbenpaare, die in vielen Redewendungen, Redensarten, Sprichwörtern und Zitaten vorkommen (vgl. Müller 2009: 5). Beispiele sind *(für jemanden) Feuer und Flamme (sein), Hals über Kopf (davonrennen) oder null und nichtig (sein)* (vgl. *ibid.*). Wie diese Beispiele zeigen, wird bei Zwillingsformeln ein Begriff zur Ausdruckssteigerung oder Präzisierung durch zwei nebeneinander gestellte, gleiche oder gleichrangige Wörter mit derselben Bedeutungskategorie (die Bedeutung kann auch entgegengesetzt sein) wiedergegeben (vgl. *ibid.*: 11).

Zwillingsformeln werden „wegen ihres phrasen- und formelhaften Charakters“ so genannt (*ibid.*) und „weil ihre Bestandteile einander wie Zwillinge ähneln“ (Donalies 2009: 70). Zwillingswörter sind häufig Synonyme, sie sind jedoch wie biologische Zwillinge nie ganz und gar gleich(bedeutend) bzw. synonym (vgl. *ibid.*). Sie werden auch Zwillingsformen, Paarformeln oder Hendiadyoine (griech. *hen dia dyoin* „eins mittels zwei“) genannt. Ein Ausdruck wird also durch zwei Wörter oder Teilausdrücke, Wortteile oder Silben realisiert. Die Teilausdrücke stehen dabei entweder direkt nebeneinander oder sie werden durch eine Konjunktion, Präposition, einen Bindestrich o.Ä. direkt miteinander verknüpft (vgl. Müller 2009: 11; Beispiele für verschiedene Verknüpfungen werden weiter unten angeführt). Der Gesamtausdruck hat dann allerdings eine eigene, zumeist übertragene Bedeutung, die nicht unbedingt der konkreten Einzelbedeutung der beiden Wörter oder Teilausdrücke entsprechen muss (vgl. *ibid.*).

1.1. FORMALE EIGENSCHAFTEN VON ZWILLINGSFORMELN

Bei Zwillingsformeln kann man verschiedene Doppelungen unterscheiden. So können wir in den Beispielen *(im) Klein-Klein (des Alltags), Arm in Arm, (von) Fall zu Fall, nach und nach* oder *Spiel der Spiele* eine einfache Dopplung erkennen. Letztere Zwillingsformel stellt dabei einen besonderen Fall dar, denn ‚Spiel‘ ist Singular und ‚Spiele‘ hingegen Plural, noch dazu ein zweiter Fall Plural. Eine Endreimdoppelung finden wir etwa in *Schickimicki, Techtelmechtel, doppelt gemoppelt, (mit) Sack und Pack, (außer) Rand und Band* oder *(unter) Dach und Fach*. Ablautalternationen enthalten die Zwillingsformeln *bim bam, dingdong, Hickhack, Pingpong, ritze ratze* oder *zicke zacke*. Schließlich können wir bei Zwillingsformeln

auch Stabreimdoppelungen erkennen, wie z.B. bei (*über*) *Stock und Stein*, (*mit allem*) *Drum und Dran*, (*auf*) *Biegen und/oder Brechen* oder (*mit*) *Glanz und Gloria*, und Assonanzen, wie etwa in *alt und schwach*, *Alter und Weisheit*, *angst und bange*, *brav und artig*, *gehupft wie gesprungen* oder *Hinz und Kunz* (vgl. Müller 2009: 12f).

1.2. ZWECK DER ZWILLINGSFORMELN

Wie bereits zu Beginn festgestellt, haben Zwillingsformeln zunächst den Zweck der Ausdruckssteigerung bzw. Präzisierung. Beispiele dafür sind *Art und Weise*, *Angst und Schrecken*, *angst und bange*, *rank und schlank (sein)*, *Lug und Trug* oder *Sack und Pack* (vgl. ibid.: 13). Sie erfüllen aber auch ästhetische Zwecke, wie im Falle eines Endreims, Stabreims, einer Alliteration o.a. (siehe oben). Schließlich gibt es auch emotionale Motive, wie etwa bei *dumm und dämlich (sein)*, *erstunken und erlogen* oder *Gift und Galle (spucken)*. So drücken die Zwillingsformeln *Feuer und Flamme (sein)* oder (*mit*) *Pauken und Trompeten* eine Übertreibung aus, während die Formen *Alter vor Schönheit* oder *Friede, Freude, Eierkuchen* Ironie vermitteln (vgl. ibid.: 15).

Selbstverständlich vereinen viele Zwillingsformeln mehrere der genannten Eigenschaften und Zwecke in sich, wie etwa *klipp und klar*, *Krimskrams*, *Wirrarr*, *Zickzack* (Stab-, Ablaut- und Endreim), *hegen und pflegen*, *Lug und Trug*, *rank und schlank* (Endreim und Ausdruckssteigerung), *Feuer und Flamme* (Stabreim und Übertreibung) oder *Gift und Galle (spucken)* (Stabreim und Emotion) (vgl. ibid.: 16).

1.3. INDIZIEN FÜR DAS VORLIEGEN EINER ZWILLINGSFORMEL

Nicht immer lässt sich mit Sicherheit sagen, ob es sich bei einem Ausdruck um eine Zwillingsformel handelt. In manchen Fällen wie bei *Feuer und Flamme* ist es klar. *Alt und schwach* kann hingegen auch nur als Aufzählung gemeint sein, oder als Zwillingsformel zum Zweck der Ausdruckssteigerung oder Präzision, oder aber ironisch (vgl. ibid.: 17). Die letzten beiden Möglichkeiten würden dann für eine Zwillingsformel sprechen.

Es gibt einige Indizien, anhand derer man Zwillingsformeln erkennen kann. Dies sind einerseits unikale Komponenten, die nur innerhalb der Formel vorkommen, wie z.B. *gemoppelt* in *doppelt gemoppelt*, *mene* in *ene mene (mu)*, *foxi* in *fix und foxi*, *klipp* in *klipp*

und klar oder *pumpeln* in *rumpeln und pumpeln* (vgl. *ibid.*: 18). Ein weiteres Merkmal ist die Relation von Präposition und Zwillingsformel. So steht die Präposition vor der Zwillingsformel als ganzem Ausdruck, z.B. mit *Mann und Maus*, aber nicht **mit Mann und mit Maus*; ohne *Fehl und Tadel*, aber nicht **ohne Fehl und ohne Tadel*. Im Falle von „Gehen wir *zu* dir oder *zu* mir?“ handelt es sich daher z.B. um keine Zwillingsformel, da man nicht sagt: „Gehen wir *zu* dir oder **mir*?“ (vgl. Müller 2009: 18). Die Aufhebung der Numeruskongruenz stellt ein weiteres Indiz für das Vorliegen einer Zwillingsformel dar. Die Zwillingsformel wird als Einheit betrachtet und als solche singularisiert, z.B. *Mann und Maus* muss *helfen*, nicht **müssen helfen* (vgl. *ibid.*: 18f).

2. DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Phraseologische Phänomene sollten verstärkt in den Fremdsprachenunterricht eingebaut werden. „Die Frage nach dem Erwerb von Phraseologismen lautet [...] nicht, in welchem Entwicklungsalter [SchülerInnen] diese lernen, sondern: *Wann* verstehen und gebrauchen sie diese *wie*?“ (Palm 1995: 92). Davon ausgehend können die Lernziele für eine Unterrichtseinheit zu Zwillingsformeln festgelegt werden. Zunächst sollen die SchülerInnen an Zwillingsformeln in der Muttersprache denken. Dann lernen sie einige Zwillingsformeln in der Fremdsprache kennen und verstehen deren Bedeutung. Schließlich können sie die erlernten Zwillingsformeln in verschiedenen Kontexten anwenden.

Die geplante Unterrichtsstunde ist für eine 8. Klasse AHS-Oberstufe mit 20 SchülerInnen für die Sprachen Englisch, Italienisch und Spanisch gedacht (vgl. 2.2). Die Stunde kann also für eine der drei Fremdsprachen angewandt werden oder als Kombination im Sinne des mehrsprachigen Fremdsprachenlernens. Je nach Anzahl der Fremdsprachen sollte für jede Sprache eine Lehrperson anwesend sein. Was die Niveaus betrifft, so ist von Unterschieden für die verschiedenen Sprachen auszugehen, je nachdem, in welchem Lernjahr sich die SchülerInnen befinden. So wird in Italienisch und Spanisch von B1 und in Englisch von B2 ausgegangen.

Als Einstieg in die Unterrichtsstunde können Bilder verwendet werden (vgl. 2.3), welche die SchülerInnen an Zwillingsformeln erinnern, die sie bereits in ihrer Muttersprache kennen.

Dann wird kurz und einfach erklärt, dass es sich bei Zwillingsformeln um zwei nebeneinander gestellte, gleiche oder gleichrangige Wörter oder Teilausdrücke / Wortteile handelt.

Als Übergang zur nächsten Übung und zur Bildung von Schülerpaaren eignen sich nun Kärtchen mit Zwillingsformeln in verschiedenen Sprachen (vgl. 2.3). Auf jedem Kärtchen steht der erste oder zweite Teil eines Wortpaares. Die SchülerInnen erhalten jeweils ein Kärtchen und müssen den zu ihrem Wort passenden Teil finden. Gleichzeitig finden sie damit auch einen/eine Arbeitspartner/in für die nächste Übung. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Kärtchen möglichst groß bzw. groß genug sind, sodass sie später an der Wand oder auf einem Flipchart für die ganze Klasse sichtbar befestigt werden können. Im Nachhinein können die Kärtchen auch als Memory-Spiel verwendet werden.

Die so entstehenden Schülerpaare suchen sich einen Arbeitsplatz und versuchen, gemeinsam die Bedeutung ihrer Wortverbindung zu erschließen und sie in der Fremdsprache zu umschreiben bzw. zu erklären. Dabei können sie Wörterbücher oder das Internet zu Hilfe nehmen sowie die Lehrperson/en fragen. Die Paare stellen anschließend ihre Zwillingsformeln im Plenum vor, indem sie die Formel nennen und auch deren Bedeutung erklären bzw. den Ausdruck umschreiben. Die Kärtchen werden dann jeweils auf einem Flipchart oder an der Wand befestigt und dienen somit der Visualisierung. Für diese Übung können Beispiele für Zwillingsformeln in einer Sprache verwendet werden. Auch ein Vergleich zwischen den Sprachen kann interessant sein. Dadurch erkennen die SchülerInnen, dass es für manche Zwillingsformeln eine entsprechende Zwillingsformel auch in einer (anderen) Fremdsprache gibt (*passo per passo, paso a paso, step by step*), dass es aber auch vorkommen kann, dass es für eine Zwillingsformel nicht unbedingt eine Zwillingsformel in einer anderen Sprache geben muss. So kann es ein bestimmtes Phrasem in einer Sprache geben, aber nicht in einer anderen. In diesem Fall kann man also von ‚phraseologischen Lücken‘ sprechen, denn durch Umschreibungen kann normalerweise nicht genau dieselbe Konnotation vermittelt werden wie durch das Phrasem bzw. die Zwillingsformel der anderen Sprache.

Nach dieser Übung, in der die SchülerInnen verschiedene Zwillingsformeln kennengelernt und ihre Bedeutung verstanden haben, wird bis zur nächsten Stunde die Hausaufgabe erteilt, die darin besteht, in verschiedenen Medien nach Zwillingsformeln in der Fremdsprache zu suchen und sich mindestens drei zu notieren. In der Folgestunde kann dann mit den

gefundenen Zwillingsformeln gearbeitet werden. Um den SchülerInnen das Untersuchen authentischer Materialien zu erleichtern, sollte die Lehrperson eine Liste mit nützlichen Links vorgeben.

In der abschließenden Sicherungsphase erhalten die SchülerInnen ein Arbeitsblatt mit einer Übung zur Bedeutung von Zwillingsformeln (vgl. 2.3). Es geht dabei darum, dass die SchülerInnen die unterstrichenen Zwillingswörter durch das passende Synonym ersetzen und somit beweisen, dass sie die kennengelernten Zwillingsformeln in verschiedenen Kontexten anwenden können. Der Schwierigkeitsgrad kann zusätzlich erhöht werden, indem mehr Synonyme als Zwillingsformeln angegeben werden und somit am Ende einige nicht passende Synonyme übrig bleiben. Alternativ könnte eine Multiple-Choice-Übung erstellt werden, bei der die SchülerInnen ankreuzen, welche Bedeutung die Zwillingswörter haben.

Für die Folgestunden eignen sich zur Wiederholung der Zwillingsformeln die Memory-Kärtchen (vgl. Materialien in 2.3). Außerdem können mithilfe einer Würfelübung Äquivalente bzw. Umschreibungen wiederholt und gesichert werden. Dazu erhalten die SchülerInnen ein Arbeitsblatt mit der Vorlage für das Basteln eines Würfels. Erstellen kann man solche Würfel auf der Webseite toolsforeducators.com, welche sich auch zum Erstellen verschiedener Kreuzworträtsel und abwechslungsreicher Arbeitsblätter anbietet.

Als weitere Festigungsübung eignet sich eine Ballspielvariation, bei der jeweils 4-6 SchülerInnen einen Kreis bilden und sich einen Ball zuwerfen. Sobald ein Schüler / eine Schülerin den Ball erhält, nennt er/sie einen Teil einer Zwillingsformel und wirft den Ball zu einem anderen Schüler bzw. einer Schülerin seiner Wahl. Diese/r muss die Formel ergänzen, wirft den Ball weiter und nennt den ersten Teil einer anderen Formel. Jede/r muss sich merken, von wem er/sie den Ball erhalten hat und wem er ihn zuwirft. Dies wird mehrmals wiederholt, bis jede/r die Reihenfolge beherrscht. Um die Schwierigkeit zu erhöhen, kann die Reihenfolge nach einer Weile rückwärts eingeübt werden oder man kann zwei Bälle verwenden.

2.1. EINIGE ZWILLINGSFORMELN IN FREMDSPRACHEN

Die im Folgenden angeführten Zwillingsformeln betreffen jeweils nur das Englische, Italienische oder Spanische, während die deutsche Übersetzung nicht zwingendermaßen eine Zwillingsformel enthalten muss bzw. bisweilen auch eine phraseologische Lücke aufweisen kann.

ENGLISCH

<i>bed and breakfast</i>	<i>Unterkunft mit Frühstück</i>
<i>cakes and ale</i>	<i>die angenehmen Seiten des Lebens</i>
<i>boo-hoo</i>	<i>plärren</i>
<i>chitchat</i>	<i>Geplauder</i>
<i>fair and square</i>	<i>ehrlich</i>
<i>to move heaven and earth</i>	<i>Himmel und Erde in Bewegung setzen</i>
<i>to live and learn</i>	<i>leben und lernen</i>
<i>step by step</i>	<i>Schritt für Schritt</i>
<i>from zero to hero</i>	<i>von null auf hundert</i>
<i>law and order</i>	<i>Gesetz und Ordnung</i>

ITALIENISCH

<i>dalla a alla zeta</i>	<i>von A bis Z</i>
<i>da capo a fondo</i>	<i>von Anfang bis Ende</i>
<i>chiaro e tondo</i>	<i>klipp und klar</i>
<i>a faccia a faccia</i>	<i>von Angesicht zu Angesicht</i>
<i>di tempo in tempo</i>	<i>von Zeit zu Zeit</i>
<i>per filo e per segno</i>	<i>ganz genau, haarklein</i>
<i>(capitare) tra capo e collo</i>	<i>aus heiterem Himmel (kommen)</i>
<i>(avere) alti e bassi</i>	<i>Höhen und Tiefen (haben)</i>
<i>(come) cane e gatti</i>	<i>wie Hund und Katz</i>
<i>non essere né carne né pesce</i>	<i>weder Fisch noch Fleisch (sein), nichts Halbes und nichts Ganzes (sein)</i>

SPANISCH

<i>en un abriri y cerrar de ojos</i>	<i>im Nu</i>
<i>altibajo</i>	<i>das Auf und Ab, die Unebenheit</i>
<i>de aquí para allá</i>	<i>hin und her</i>
<i>tener las tres bes: be be be (bueno, bonito, barato)</i>	<i>gut, hübsch und billig zugleich sein</i>
<i>berzas y capachos</i>	<i>Kraut und Rüben</i>
<i>bobo</i>	<i>Narr</i>
<i>entre ceja y ceja</i>	<i>im Auge behalten</i>
<i>echar a cara y cruz</i>	<i>eine Münze werfen</i>
<i>cuerpo y alma</i>	<i>Körper und Seele</i>
<i>paso a paso</i>	<i>Schritt für Schritt</i>

(vgl. Müller 2009: 559-566)

KONTRASTIVER VERGLEICH VON ZWILLINGSFORMELN

Deutsch	Englisch	Italienisch
<i>Schritt für Schritt</i>	<i>step by step</i>	<i>passo per passo</i>
<i>klipp und klar</i>	-----	<i>chiaro e tondo</i>
<i>von Angesicht zu Angesicht</i>	<i>face to face</i>	<i>a faccia a faccia</i>
<i>von Zeit zu Zeit</i>	<i>from time to time</i>	<i>di tempo in tempo</i>
<i>von A bis Z</i>	<i>from A to Z</i>	<i>dalla a alla zeta</i>
-----	-----	<i>per filo e per segno</i>

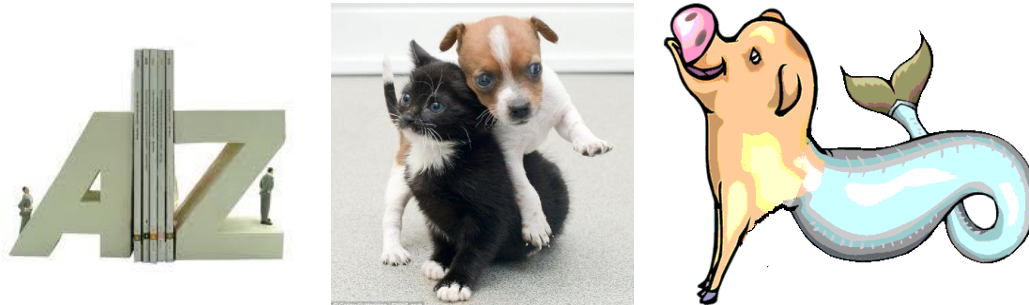
2.2. STUNDENBILD

SCHULE/ KLASSE/ SCHÜLERINNEN		LEHRPERSONEN			
8. Klasse AHS – Oberstufe, 20 SchülerInnen Niveau B1 (Italienisch, Spanisch), Niveau B2 (Englisch)		Daniela Grossgasteiger, Sabrina Traut <i>Falls mit drei Fremdsprachen gearbeitet wird, sollte noch eine dritte Lehrperson dabei sein.</i>			
THEMA		FÄCHER			
Zwillingsformeln		Englisch, Italienisch, Spanisch bzw. mehrsprachiges Fremdsprachenlernen			
LERNZIELE					
SchülerInnen - denken an Zwillingsformeln in der Muttersprache - lernen einige Zwillingsformeln in der Fremdsprache/den Fremdsprachen kennen - verstehen die Bedeutung der Zwillingsformeln - können die Zwillingsformeln in verschiedenen Kontexten anwenden					
DAUER	THEMA/ INHALT	METHODE UND ABLAUF	ANLIEGEN/ ZIELE	SOZIALFORM	MATERIALIEN
5 Min.	Einstieg mit Bildern	- SchülerInnen sehen verschiedene Bilder und denken an Zwillingsformeln in der deutschen Sprache - Lehrperson erklärt kurz und einfach, dass es sich bei Zwillingsformeln um zwei nebeneinander gestellte, gleiche oder gleichrangige Wörter oder Teilausdrücke/ Wortteile handelt	- erste Annäherung an den Themenbereich - SchülerInnen denken an Zwillingsformeln in der Muttersprache	Plenum	Bilder PC & Beamer <u>oder</u> Bilder ausgedruckt und eventuell foliert
5 Min.	Wissensdimension Memory-Kärtchen für Kurzübung und zum Bilden von Schülerpaaren	- Jede/r Schüler/in erhält ein Kärtchen, worauf der erste oder zweite Teil einer Zwillingsformel steht. - Die SchülerInnen bewegen sich im Raum und	SchülerInnen lernen erste Zwillingsformeln in der Fremdsprache kennen	Einzelarbeit	Memory- Kärtchen mit Zwillingsformeln in der Fremdsprache

		suchen den zu ihrem Wort passenden Teil. Damit finden sie auch einen/eine Arbeitspartner/in.			
10 Min.	Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Die so entstehenden Schülerpaare suchen sich einen Arbeitsplatz und versuchen, gemeinsam die Bedeutung ihrer Wortverbindung zu erschließen. - Dann versuchen sie, den Ausdruck in der Fremdsprache zu umschreiben bzw. zu erklären. Dabei können sie Wörterbücher oder das Internet zu Hilfe nehmen sowie die Lehrpersonen fragen. 	SchülerInnen verstehen die Bedeutung einer Zwillingsformel	Partnerarbeit	Wörterbücher, Internet
18-20 Min.	Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Paare stellen ihre Zwillingsformeln im Plenum vor, indem sie die Formel nennen und auch die Bedeutung erklären bzw. sie umschreiben. - Die Kärtchen werden dann jeweils auf einem Flipchart oder an der Wand befestigt und dienen somit der Visualisierung. 	SchülerInnen verstehen die Bedeutung mehrerer Zwillingsformeln	Plenum	Flipchart, Klebestreifen
2 Min.	Erkennen Hausaufgabe	SchülerInnen suchen bis zur nächsten Stunde in verschiedenen Medien nach Zwillingsformeln in der Fremdsprache und notieren mindestens 3.	SchülerInnen untersuchen authentische Materialien nach Zwillingsformeln	Einzelarbeit	
8-10 Min.	Anwenden und Sichern Übung zur Bedeutung der Zwillingsformeln	SchülerInnen erhalten ein Arbeitsblatt mit einer Übung zu Zwillingsformeln: <i>Ersetze die unterstrichenen Zwillingswörter durch das passende Synonym aus dem Kasten.</i>	SchülerInnen können die Zwillingsformeln in verschiedenen Kontexten anwenden	Einzelarbeit und Überprüfung im Plenum	Arbeitsblatt mit Übung zu Zwillingsformeln

2.3. MATERIALIEN UND ÜBUNGEN

EINSTIEG MIT BILDERN



MEMORY-KÄRTCHEN

Jeweils 10 Paare für die Sprachen Englisch, Italienisch und Spanisch (Klassensatz für 20 SchülerInnen)

bed and	breakfast
cakes	and ale
boo-	hoo
chit	chat
fair and	square

to move heaven	and earth
to live	and learn
step	by step
from zero	to hero
law	and order

dalla a	alla zeta
da capo	a fondo
chiaro e	tondo
a faccia	a faccia

di tempo	in tempo
per filo e	per segno
(capitare) tra capo	e collo
(avere) alti	e bassi
(come) cane	e gatti
(non essere) né carne	né pesce

en un abriri	y cerrar de ojos
alti	bajo
de aquí	para allá

tener las tres bes: be	be be
berzas	y capachos
bo	bo
entre ceja	y ceja
 echar a cara	y cruz
cuerpo	y alma
paso	a paso

ARBEITSBLATT (3 Beispiele pro Sprache)

Zwillingsformeln und ihre Bedeutung

→ Ersetze die in den Sätzen unterstrichenen Zwillingsformeln durch das passende Synonym oder umgekehrt:

gradual make every effort small talk

1. Yesterday I had a little chitchat to Mrs. Miller and asked her about her husband.
2. This text gives step-by-step advice on how to create a website.
3. Once they have it, they are going to move heaven and earth to keep it.

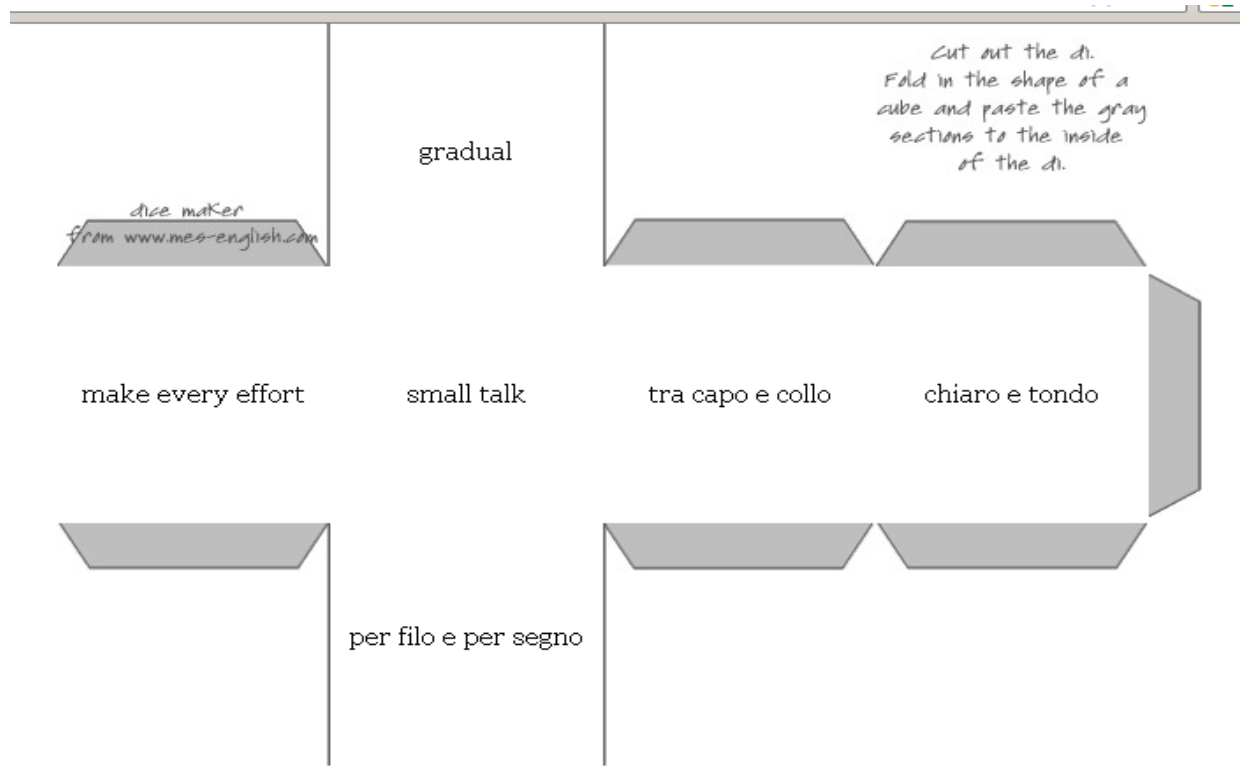
dettagliatamente francamente inaspettatamente

1. Questo raffreddore mi è venuto tra capo e collo.
2. Me l'ha detto chiaro e tondo.
3. Luca ci ha raccontato tutto per filo e per segno.

ceja y ceja paso a paso tiene los tres bes: be be be

1. Cuando me meto algo en la cabeza no hay forma de hacerme cambiar de opinión!
2. Esa auto definitivamente es muy linda.
3. Voy a solver ese problema paulatinamente.

VORLAGE FÜR DAS WÜRFELSPIEL



Erstellt unter: <http://www.toolsforeducators.com/dice/>

3. BIBLIOGRAPHIE

Donalies, Elke (2009): *Basiswissen Deutsche Phraseologie*. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag [UTB; 3193].

Müller, Hans-Georg (2009): *Adleraug und Luchsenohr. Deutsche Zwillingsformeln und ihr Gebrauch*. Frankfurt a.M. [et al.]: Peter Lang Verlag [Linguistik International; 22].

Palm, Christine (1995) *Phraseologie. Eine Einführung*. Tübingen: Gunter Narr Verlag [Narr Studienbücher].